

WM-Erlösung (12)

Hamburg. Ersatztorhüter Oliver Kahn hadert immer noch mit seiner Rolle als Nummer zwei im deutschen Tor. Dem Spiegel sagte Kahn, er habe Jürgen Klinsmann gesagt, »daß ich nie nachvollziehen und verstehen werde, warum ich nicht mehr die Nummer eins bin«. Klinsmann habe ihm dafür nie eine Erklärung gegeben. »Man sprach von einem Tick, den er besser sein solle. Entschuldigung, aber wechselt man die langjährige Nummer eins aus, wenn diese konstant spielt, wenn ein anderer einen Tick besser sein soll?« fragte der Bayern-Keeper. Der 37jährige betonte, er habe zwei Jahre auf höchstem Niveau gespielt, seine Champions-League-Spiele gut gemacht, sei in dieser Zeit zweimal Deutscher Meister und Pokalsieger geworden und habe eine »riesige Turnier Erfahrung«. Das Eröffnungsspiel, auf das er zwei Jahre hingearbeitet habe, von der Bank aus zu erleben, sei nicht einfach gewesen. »Das war eine echte Prüfung.« Überrascht war Kahn von den positiven Reaktionen, als er beschloß, auch als Nummer zwei am Turnier teilzunehmen. »Ich dachte: Hoppla, da hast du dein ganzes Leben lang versucht, Erfolg zu haben, in Form von Titeln. Und jetzt passiert so etwas, und auf einmal entsteht ein Respekt, den man mit Titeln anscheinend nicht bekommen kann.«

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/69415.wm-erlosung-12.html>